

## Ein Frühstück und ein offenes Ohr

Die Ehrenamtler des Soester Projekts „Da sein“ sind einmal im Monat schon früh unterwegs: Ab 8 Uhr laden sie am letzten Samstag eines Monats Wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohte und bedürftige Menschen zu einem gemeinsamen Frühstück in das Patroklushaus im Herzen der Altstadt ein.

**SOEST (PK).** „Dieses Angebot gibt es nun seit fünf Jahren“, sagt Caritas-Koordinator Georg Karbowski. Die Idee zu solch einem Frühstücksangebot hatte Diakon Christian Majer-Leonhardt bei einer Reise nach Hamburg kennengelernt und sich gleich überlegt, dass sowas doch auch in Soest zu schaffen sein müsse. So wurde mit Aushängen im pastoralen Raum nach Helfern gesucht, und bald stand ein Team bereit, um die Idee in die Tat umzusetzen.

Mit Hilfe des Erzbistums und der Unterstützung örtlicher Spender war der Anfang schnell gemacht. Doch es dauerte, wie bei vielen Angeboten, auch erst mal einige Zeit, bis das Frühstücksangebot sich durchsetzte: „Zu Anfang hatten wir auch schon mal alles fertig und saßen dann alleine da“, erinnert sich der Caritas-Koordinator. Für viele Gäste sei es zunächst auch eine Überwindung, die gereichte Hand zu ergreifen. Doch inzwischen gebe es auch viele Stammgäste.

Vom Team seien nicht immer alle da und es gebe auch etwas Fluktuation, sagt Karbowski. Doch betrage das feste Team rund 15 Ehrenamtler, und auch die Soester Malteser seien eine echte Hilfe, indem sie tatkräftig unterstützen und etwa einen Fahrdienst anbieten. „Je nach-

dem, wo die Menschen sind, ist es nicht immer leicht, den Weg in die Stadt zu finden“, erklärt PGR-Mitglied und Helfer Martin Strugholz. Bei Flüchtlingen kämen oft noch fehlende Sprach- und Ortskenntnisse hinzu.

Das Engagement zeigte sich zuletzt auch während der Corona-Pandemie: „An die klassischen Zusammentreffen war nicht zu denken, aber wir wollten nicht einfach aufhören“, so Strugholz. Da habe man beschlossen, Frühstückstüten vorzubereiten, die dann mit Hilfe der Malteser überall im Stadtgebiet ausgegeben wurden. Das sei bei den bisherigen Gästen hervorragend angekommen und habe auch noch einmal viel Aufmerksamkeit erzeugt.

### Sich als Mensch begegnen

Wer dann den großen Raum im Patroklus-Haus betritt, ist aber überrascht: Liebevoll eingedeckte Tischgruppen und ein eigens hergerichteter Buffet-Tisch mit fertig belegten Brötchen, Marmeladen, Kaffee, Tee und vielem mehr erwarten die Gäste. „Der Verwöhn-Moment ist ja etwas, das im Leben unserer Gäste oft fehlt“, erklärt Majer-Leonhardt, der von Beruf Schuldirektor ist. Sich mit dem Besuch eines Cafés eine Kleinigkeit zu gönnen, sei bei Menschen ausgeschlossen, die tagtäglich um die Existenz kämpfen. Dabei seien diese Momente so wichtig.

Neben dem Frühstück werden bei Bedarf auch weitere Hilfen offeriert. Das beginne bei Rat und Hilfe, etwa bei Fragen aus dem Alltag, und reiche bis zur podologischen Anwendung oder einem Haarschnitt. „Da haben wir auch Ehrenamtler, die ihr berufliches Know-how wei-



Das Ehrenamtler-Team beginnt schon um 7 Uhr.

Foto: Körtling

tergeben“, so Strugholz. Doch nicht nur für die Gäste ist dieses Angebot wertvoll, auch die Helfer fühlen sich bereichert: „Bei konkreten Problemen wird geholfen, und ansonsten ist es schön, Menschen kennenzulernen und sich zu begegnen“, sagt Helfer Dr. Franz-Josef Klausdeinken.

So habe er auch abseits von „Da sein“ öfter bei zufälligen

Begegnungen interessante Gespräche mit Gästen gehabt. „Eine Besucherin hatte lange in Rom gelebt und konnte mir vor einer Reise zahlreiche Tipps geben“, sagt Dr. Klausdeinken. Nach seiner Rückkehr habe er sich bedankt und viele Erlebnisse ausgetauscht. „Das ist der Sinn von „Da sein“ – sich als Mensch begegnen“, so der begeisterte Helfer.

### INFO

„Da sein“ – Frühstücksangebot  
Letzter Samstag im Monat, 8 bis  
10.30 Uhr  
Patroklushaus, Thomästr. 1A,  
Soest  
Kontakt: Martin Strugholz und  
Christian Majer-Leonhardt  
Tel. 02921 / 671 06 60 PGR St.  
Patrokli Soest

### ASSHAUER + CORDES

DAS SANITÄTSHAUS

- Technische Orthopädie und Rehathechnik
- Kinderversorgung
- Sitzschalenversorgung
- Beratung vor Ort
- Elektrorollstühle/-mobile, Rollstühle nach Maß
- Pflegebetten
- Prothesenbau
- Chipgesteuerte Kniegelenke



Asshauer & Cordes GmbH  
Schüttweg 3 · 59494 Soest  
Telefon (02921) 66 54 40 · Fax (02921) 66 54 41